Der Kampf der Bolichewisten gegen das Christentum Bon Joseph Froberger und Stephan Berghoff.

1930 - GILDE - VERLAG G.M.B.H., KOELN AM RHEIN

Bermahrlofte Minder.

Berwahtlofte Kinder.

Zo stinderheim "Nachtfaja" ist dort den Arbeite Albertungen aus dem russischen Geben sind, die Betrachtung der verwahrlosten umtsammert. Deutlich hebt sich das kindernert, Deutlich hebt sich von Carten untstammen einer alle vor Aunger freier untstäden kerschen sich den kinder sich eine Kapielen kindernert, Deutlich hebt sich das kindernert, Deutlich hebt sich das kindernert, Deutlich hebt sich von Carten untstädenert, Deutlich hebt sich von Carten untstädenert, Deutlich hebt sich das kindernert, Deutlich hebt sich das kert. Deutlich hebt sich das kindernert dei dein der kinder dei den mut den die kernalben inder aufgeschien. Die zeigeschen sollten und sieher kreichen kreichen kindernert, Deutlich das kind gen Monaten hat ein rufflicher Gedriftiteller, B. Zensinoff, ein Buch über die verwahrlosten Kinder geschrieben (Besprisorme, Die Bermahrlosten, Paris 1929). Auf 318 eingedruckten Seiten hat er nach Angaben der bolschewistischen Blätter gaben der bolschewistischen Blätter gerinnen, auch grau mit weißen Tücken, dern, vergehen vor Hige unter der den ist Aufland das Land des Gäschen Application dern, vergehen vor Sitze unter der dam ift Aufland das Land des Gäschen Applicationung, den nitzend. biefes großeGlend aufflaren tonnen. Rach der Lefung biefer Seiten ift unten zwifchen den Sträuchern und

fagt, daß es febr fcwierig fei, eine weinten. richtige Statiftif aufzuftellen. Bie foll man benn alle diefe Rinder gab Ten, die auf den Straffen Rufslands Die Signalstange! Der Stationswärter kam schein- auf und las darin, was folgt: "Rach umberirren. Arupifaja, die Witme Lenins, schrieb in der Prawda 1922: "Wir haben 8 000 000 verwahrlofte Rinder aufgegablt, in ben Rinder- fie Gignalftang'. Best 3. B. geigt heimen befinden fich davon nur fie gar nichts, aber jest paß auf!" 800 000". Gegen Ende des Jahres 1923 hielt fie immer noch on den 8 Millionen feit. In der Mostaner Zeitung Imeftja (26. Februar 1928) behamtet Lunartidarifi, daß Die Babl ber Bermabrloften fich auf Millionen belaufe. Die offiziel. lengistern find allerdings bedeutend iche tat einen Rud und lachte ver-Ienzissern sind allerdings bedeutend niedriger. Tabei gibt es sehr merkinder gerichtedenheiten. Die Angit der Almantschaften werden noch 9 Millionen auf gegeben. Zür 1926 sinft die Ziffer manipulierte er in der dus sekeben. Zür 1926 sinft die Ziffer nur 582 000, wobon 278 000 in Vinderenden der Signalitäte der Almantschaften das in Sintergrund hielt. Sie dus in Sintergrund hielt. Dus in Sintergrund hielt. Sie dus in Sinter fer itellt fich beraus, daß diese Zah, ge, geisterhaft anzusehen, in der Lust droben. And. (Grusinien und die asiatischen "wenn der Arm so sieht, die wort: RepublikenRuslands sind dabei aus-ein (Güterzug, und jeht" — dabei geschlossen. Man muß also auch die riß er wieder an der Borrichtung, Racht aar nicht." übrigen Republifen mit ihrer Sta- und der Arm bewegte sich wieder tistif heranziehen. Es werden also nach anderer Richtung. "Jeht kommt

Sowjetpresse von der "Stabilisse ven hatte zuschauen lassen, wie er rung der Berwahrlosten". Sonitwo die Stange gerichtet hatte, das verman die Bahl der Bermabrloften! feinem eigenen Talent darauf ge-Bas will man damit fagen? Es foll tommen Redas will man damit jufen. Es foa temmen.
Lediglich beißen, daß die Zahl der Bermahrlosten nicht wächst, aber auch nicht abnimmt. Es ist ein ver- Immen.
Die Annamrei stand drüben auf der Landstraße und wartete auf den Echnellzug, der ja nach der Bersie daß die Regierung des Landes dar- mußte, nachdem er die Signalftange einem Rud wieder den Arm der an verzweiselt, die Kinder von der darauf gerichtet hatte. Strafe wieder in geordnete Zuitan gerigter gatte. "Du kannit nie, Baiche", sagte ed zu bringen. Es ift kein schöner, sie nach einiger Zeit, während Ba- als bei unsereinem. Aber zuwegen Sinderung sir die Besucher Ruslands, iche mieder den Apparat zu stellen wahr, siche sie soch auch, nicht sie unzut. hat alle Sorten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des sie dereiben Sie sosot such, nichts sie unzut. hat alle Sorten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des sie dereiben Sie sosot such, nichts sie unzut. hat alle Sorten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des sie dereiben Sie sosot und, nicht sach und, nicht sie unzut. Hat alle Sorten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des sie dereiben Sie sosot und, nicht wahr, sich sie sosot und, nicht sach und, nicht wahr, siehe sie sosten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des siehen Sie sosot und, nicht wahr, sich sie sosot und, nicht wahr, siehe sie sosten von Fleisch zum Berkanf. — Das ist der Platz, wo man des siehen Sie sosot und, nicht wahr, sicht sie unzut. Siehen Sie sosot und, nicht wahr, siehen siehen Sie sosot und, nicht wahr, siehen Siehen Sie sosot und, nicht wahr, siehen wahr, siehen S Man bemidt sich, sie wegzuschaffen, bies sogar durch batte bolizeiliche Massen und Bedgenosse. Und Batte bolizeiliche Westurg aus der Schwanzen und Bedgenosse. Und Bein Bernend und Bestgenosse. Durch Flücklinge aus bein Geflügel und bein bei Beganten bestellt und bein bei Beganten bestellt und bein bei Beganten bestellt und bein bei Breise beganten beine Benedung ein bischen bas Beste zu bissigen Preisen bas Beste zu furz nahm und, ins Schwanken webei er die Wendung ein dischwanken und in die Verlieben bestellt die Verlie

iem Anhänger ber Regierung:

Nach der Lefung vielet Seiten in unten zwilchen den Straugern innen so erschüttert, daß man kaum abgezehrten Bäumen, die vom KrühWorte findet, um den Eindruck aus. sing dampsten, noch andere Kinder. Gie ichlichen umber wie die Biegen Bunadit die Bablen! Genfinoff im Werte, gantten miteinander und In fleinen Saufden au-

und gierig, sich umschauend,

auf das Treppengeländer.

"Das Rinderheim "Arupftaja" ift Dieje fleinen, armen Bundden

höchiten Rapitalismus, benn nirgend. wo fonft gibt es fo viele vermahrlofte Rinder. Der Bahrheit tommen jene Ruffen näher, welche die Urfache in der durch den Bolichewismus Berftorten Familie erbliden.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung bon Seite 2)

Damit näherte er fich mit großem Bewußtfein der Stange, mabrend die Annantrei schrie: "Jegges, Ba. ein bischen angesehen?" fragte der schaffen gemacht haben. Laut Angeische, bleib weg, da geht gewiß was Stationswärter; "Ihr versteht's ge der Bahnbehörde vom . . Delos und trifft dich!" Und sie hielt ihn am Rodichoft feft. Aber der Ba-

"Siehft jest?" rief er ihr, die be-

tistif heranziehen. Es werden asso und Schnesszug!"
wieder gegen 8 000 000 verwahrsoste Kinder berechnet werden müssen.
Tie Signesszug!"
Die Signesszug!"
Die Signesszug!" Seit 1926 fpricht man in der Bafche einmal um einen Extraschop-Conitwo die Stange gefichtet hatte, das ber-Die Mark, in Rugland stabilifiert namrei follte glauben, er fei aus richtig ftellen."

sich mot dominint. Go in ein bet- Schnetzing, bet sa iche febt kommen Bärter Plat machte, welcher mit

Mahreaeln. Durch Klücklinge auß dem Solowieskischem Gefängnis auf der Solowieskischem Gefängnis auf der Solowieskischem Meere gebiren Macket zu itarf — so hätte er wohl vernehmen können, wie drinnen an dem kliefe kalte Ansel wernehmen können, wie drinnen an dem kleinen Stationsgebände der Anneldige wernehmen können, wie drinnen an dem kleinen Stationsgebände der Anneldige wernehmen können, wie drinnen an dem kleinen Stationsgebände der Anneldige wernehmen können, wie drinnen an dem kleinen Stationsgebände der Wahmmeister Sonne, Mond und Sterne umd alle Kometen zu Zeungende gestellt man eine genangen, welche der Arm der Signalfing im Tunkel des Nachthümsgebande der Stationswärter dem Borschaften Geren kleinen Stationswärter dem Borschaften Geren werden der Stationswärter dem Borschaften Geren kleinen Stationswärter dem Borschaften Gestellt werden der Stationswärter dem Borschaften Geren kleinen Stationswärter dem Borschaften Gestellt werden der Nich dort wie die Allegen sterben. Ich dort wie die Fliegen sterben gut gen anrief sür die wunderbaren Bewanngen, welche der Annibers wegungen, welche der Annibers der Flour gen anrief sür die wunderbaren Bewanngen, welche der Annibers der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkel des Nachtsimmeliser apportierte, daß der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkel des Nachtsimmeliser apportierte, daß der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie derselbe Bahnmels incht sehr anziehend sir diese wieder der Gienen der Stationswörten der Superior Flour gunker Flour genanftange im Dunkels der Andthimmeliker des Andthimmeliker des Andthimmeliker von die Genangen welche der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie derselbe Bahnmels meister bei allem schwerzugen genanftange im Dunkels der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie derselbe Bahnmels meister bei allem schwerzugen genanftange im Dunkels der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie derselbe Bahnmels meister bei allem schwerzugen genanftange im Dunkels der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie derselbe Bahnmels meister bei allem schwerzugen gunker Flour genanftange im Dunkels der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und wie der Stationswärter dem Bornalftange im Dunkels machte, und der Genangen genangen genanftange im Dunkels machte, und der Genangen genangen genanftange die Strafe, weil fie es für ange- babnminifter und dem Generaldiret- ichrieb, fo ftolperte der Bafce an (Spezieller Breis für Quantitäten.) nehmer balten, in der Freiheit her. tor in Stuttgart, daß die Halunken, der Seite seiner Bäuerin vergnügt umzustrolchen. Es sehlt an den nö. welche eine königliche Eisendahnstan- beim und sagte im Beitergeben: tigen Mitteln zum Unterhalt. Auch ac zu einem Sampelmann herab- "Das ift einmal ein freundlicher find die Rinder so verwildert und würdigten, zehnmal gehentt und von Mann gemesen; von dem konnten Haben so wenig Achtung vor jeder unten herauf gerädert gehörten. Autorität. daß es in den Heimen Basche zu dieser Erekution sernen. Der schwätzt dach auch mit

fagte als höflicher Mann: "Guten Abend auch!"

lich; er war in bester Stimmung.

"Sabt Ir End die Signalftange

foll man zugreifen.

Republik gelten, nicht aber für gang "Gehn jeht?" rief et ihr, die be-Rußland. Die Ukraine. Weißenß-hutjam sich zurückgezogen hatte, zu, wort; "wor bie freundliche Ant-blechte er benn die 10 Mark gleich, wort; "wor seid Ihr benn eigent-um die Geschichte vom Hals zu halich? Man fennt einander ja bei ber ben.

gig; "ich tomme oft hier burch, und nichts auf der Gifenbahn; fie ton-

"das ift ja recht ichon. Aber jest ihm getreulich; alles fei Betrug und Itabilifiert man den Franken oder fdmieg Bafde natürlich; feine Un. wollen wir die Signalftange mieder

mer gehofft hatte, es werde einer be, und es fei doch gar tein Schnell.

Der Basche sagte, indem er dem

sehr wild zugeht. Man lese 3. B. zu verhelfen, hatte er den Stations- einen, wie sich's gehört. Und er nachstehende Schilberung aus dem wärter binausgeschickt. bereute nur, ihn nicht auch nach sei-

sammengedrängt, saßen sie da und nem Namen gefragt zu haben; denn vühlten in der Erde. Gruben rasch er wollte ihm das nächste Mal eiwie nen Schoppen gablen. Und der Ba-Sie gruben und riffen bann iche bramarbafierte weiter, was er einander die Beute aus ben San- alles verstehe und fonne: das nach-ben. Der Stärfere und Geschicktere ite Mal zeige er seiner Bäuerin auch rannte dann mit feiner Beute gur das Tellergrafieren und das Glet-Seite, nagte gierig, taute und ber- trifch, da muffe einer befonders hell ichludte fich mit feinem eigenen Spei- fein, das hab' ihm fein Freund, der del. Und dort, beim Zaun wühlten Bahnwarter von Rummer 99, gebie Linder im Dunger. fagt, fonft gefcheh' ein Unglud; ba Glieb prefite die Bahne fest auf. fei einmal fo ein junger Menich auf Romane "Zement" von Gladtoff, ei. einander und ichlug mit ben Banden der Station gewesen, der hab' ein mal das "Eleftrisch" auf ein La fimotif losgelaffen, da fei das Laki-

Die Tage vergingen, auch die Feiertage, und es ging schon dem Neujahr zu. Da fam eines Mittagsder Basche war eben daheim und ipaltete Bolg in der Scheune und berechnete dabei den Profit an der fünf Schweinen, die er gemästet bat der Gemeindebote und brachte ihm einen Bettel, darauf mußte ber Basche zuerst seinen Namen schreiben; dann jog er einen Unitsbrief heraus und überreichte ibn, und bann ging er in die warme Stube hinunter, wo die Bäuerin ihm ein Schnäpslein und einen Moft einichenfte.

Der Baide aber madte ben Brief bar gang gemütlich auf ben Bafde Paragraph 54 refp. 60 der Betriebs. ordnung für die Gifenbahnen Deutschlands, Bertehrsftörung beordnuna "Buten Abend, Berr Gifenbah treffend, erhalten Gie eine Geldner," erwiderte der Bafche freund. ftrafe von 10 Mart, weil Gie am Dezember unbefugt fich mit ber Signalftange auf ber Station gu ein bifiden angesehen?" fragte der ichaffen gemacht haben. Laut Angei-

"Richt mahr?" ermiderte geschmei- die Strafe nicht bezahlt ift, folgt" chelt der Basche und warf einen tri- usw. usw., wie es eben in solchen

ichon drunten hatte; bom Baide "Ja, ja, da werdet Ihr ichon was hatte er keinen mehr bekommen. Co

"Ich bin der Basche vom Reuthof, wärter hat er nicht mehr gesobt, der und das ist die Annamrei, mein ihn so artig ausgefragt hat, wie er Beib," ergablte der Bafche treuber. beiße, fondern er hat gejagt, alles fei Bahnwarter tenut mich gut." ne ihm famt allen Latimotifen und "So. so, ber Basice vom Reut- Stationsmeistern den Buckel hin-f seid Ihr", war die Antwort; aufsteigen. Und die Annamrei half Anführung der Leute bei den Gifenbahnen; jett müsse ihr Basche 10 "Es kommt doch kein Schnellzug", Mark zahlen, klagt fie, weil er das ichaltete die Annamrei ein, die im- Signal auf Schnellzug gestellt hazug gekommen. Ihr Lebtag möge fie keine Eisenbahn und gebe ihr auch nichts mehr zu lösen.

Seither hat der Bafche nie mehr geprablt mit feinen Renntniffen in Gifenbahnfachen.

Beizen wird für Mehl und Fut-ter umgetauscht — ober Farmer be-zahlen 25 Cents das Buspel für das Mahlen des Beizens.

McNAB FLOUR MILLS HUMBOLDT

Dr. H. R. Fleming, Dr. A. ARZT und CHIRURG

Sprechzimmer in Dr. He herer Wohmung, gegenueber den Arlington Hotel ephon 154, HUMBOLDT, Sask

R. G. Yoerger ARZT und WUNDARZT Office in Phillip's Block Office-Telephon 56 — Wohnung 23 HUMBOLDT, Sask.

Dr. G. F. Heidgerken Z A H N A R Z T

Office: Zimmer 4 und 5 im
Windsor Hotel. — Telephon No. 101
HUMBOLDT, Sask.

Physician and Surgeon
Office:

Office 4331 — Residence 4330

Dr. Donald McCallum PHYSICIAN and SURGEON WATSON, Sask.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons

Specialist in
Surgery and Diseases of Women
Post Graduate of London, Paris and
Breslau. Office hours: 2 to 6 P.M.
Rooms 501 — Canada Building
SASKATOON, SASK.
Opposite Canadian National Station

P. G. Longault, B.A., M.D. Post-Graduate in Chirurgie auf der Universitaet zu Paris, Frankreich. Office in der Residenz, Main St. Telephon 122 — HUMBOLDT

Spezialist in
Chirurgie (surgery) — Geburtshilfe
(obstetrics) und Urology (Krankheiten der Nieren). — Office z.Z. im
Arlington Hotel, HUMBOLDT, Sask.

Tussboden - Decken erneuert. —Ihre cost - Office nimmt Pakete fuer uns

antgogen Arthur Rose, Sastatoon, Sast. Wenn Rose se reinigt, wird se rein

Saskatoon Tannery Company
Wir gerben Haeute fuer Kleidungsstuecke (Robes), Geschirr - Leder,
Band - Leder und Rohhaut usw.
Schafhaeute und Pelzgerbung ist unsere Spezialitaet. Wir kaufen Haeute
und Pelze und Pelze SASKATOON, Sask

J. P. DesROSIERS, M.D., C.M.

Dr. E. B. Magle ZAHNARZT Suite 415 Avenue Building, SASKATOON, SASK. Abends nach Vereinbarung

E. B. Hutcherfon, M. A. Anwalt, Sachwalter und Notar.

C. P. R. Land - Department. — Geld zu verleihen. — Hauptbureau in KERROBERT, Sask., — Telephon 35 MACKLIN, Sask., — Telephon 76

Dr. J. M. Ogilvie

O. E. Rublee R. A. M. D. C. M. ALLAN, Sask.

Der Landwirt und seine Bank

Es weht ein Geist der Dienstbarkeit und Hilfsbereitschaft in der Bank of Montreal, der auf unsere landwirtschaftlichen Kunden einen grossen Eindruck macht.

Die Bank weiss das Geschaeft der Landwirte zu schaetzen und ist bereit, bei der Entwickelung landwirtschaftlicher Unternehmungen zu helfen, da sie erkennt, dass die Landwirtschaft eine der wichtigsten Industrien des Landes ist.

Es ergeht daher an Sie die herzliche Einladung, in unserer Bank vorzusprechen und Ihre finanziellen Fragen mit dem Bankleiter zu beraten.

Fuer weniger als einen Cent im Tage koennen Sie eine pri-vate Sicherheits - Schatulle zur Hinterlegung Ihrer Wert-papiere mieten.

Eroeffnen Sie hier ein Spar-kassenkonto und beginnen Sie systematisch zu sparen. Legen Sie sich einen Reservefond an fuer zukuenftige Beduerfnisse.

Kaufen Sie Ihre Geldanweisungen von uns!

BANK of MONTREAL

Gegruendet in 1817 — Die aelteste Bank in Canada — Gesamtvermoegen uebersteigt \$900,000,000.

HUMBOLDT, Sask. A. J. Folkersen, Manager.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.

Unfere Spezialität: Borgugliche Burfte. Bringt uns Gure Rube, Ralber, Schweine und Geflügel. Lebend ober Geschlachtet. — Wir bezahlen höchfte Preife.

SCHAEFER & SCHOLTEN, Props., Humboldt Sask.

Saben Sie ichon das neuerichienene Gejang- und Gebetbuch ber deutschen Ratholiten Rordameritas, das "Calve Regina"? Wene und verbefferte Auflage

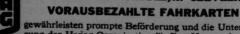
Anthält die schönsten deutschen Kirchenlieder, die lateinischen Mesigesänge schiedenchöre, die wichtigken Kirchenlieder, die lateinischen Mesigesänge schiedenchöre, die wichtigken Gebete n. Andachten. Leicht lesbarer Druck. Das neue "Salve Regina" ist unbedingt nötig in allen deutschen fatholischen Gemeinden, sür alle Kirchenchöre, sowie für alle deutschsprechen Glaubensgenossen, die fern von Priester und Kirche leben. — Der Breis ist so niedrig wie möglich sestgesetzt die Einnahmen aus dieser Auslagedern nur die Herschungskoften.

Einsach, aber dauerhaft gebundenes "Salve Regina" \$1.00
In solides Leber geb. "Salve Regina" nit goldenem Titeldruck \$1.50
Die beiden lektgengungen Kircher zu \$1.50 und die Seiden Begingen zu \$1.50 und die Seiden Lektgengungen kircher zu \$1.50 und die Seiden Begingen Zu \$1.50 und die

Die beiben lettgenannten Bucher au \$1.50 und au \$2.50 eignen fich befonders gut für Geschenkzwede.
Schreiben Sie sofort (unter Beifügung bes Gelbbetrages) an:

"Salve Regina" REGINA, Sask.





währleisten prompte Beförderung und die Unterstüt-ing der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und reunde, die zu Ihnen kommen wollen.

SCHNELLDIENST zwischen NEW YORK und HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch mit den grossen Schwesterschiffen HAMBURG, NEW YORK, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN. Auch Abfahrten mit den Luxus-Dampfern RESOLUTE, RELIANCE und den Kajütenschiffen MILWAUKEE, ST. LOUIS, CLEVELAND. HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER

Auskunft bei Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Sediti

Briider! 2 ben in feinem ! begraben, damit die Herrlichkeit ! Benn wir nam feines Todes: f fem Denn Die worden, auf daß Sinde dienen. 3 de. Wenn wir auch zugleich mi dem er von den mehr über ihn einmal geftorber dafür halten, da bet in Christo

In jener & batte, rief Jefus barmet das Bolf haben nichts zu so merden sie a meit hergekomm mand hier in der er fragte fie: 28 befahl dem Bolf Brote, dantte, bi und fie legten de fegnete auch diefe und non den St Körbe voll auf. fend: und er en

der 2 ben 2 zutage zu sehen; nur nicht so gewaltig meil es eben etw Gehe nur hinai mehrung mit ei und mit Sanden te auf dem Lan

ten Gottes tag: und es wird i macht, daß fie of tigen Segen nid machen können; haben, auch eher te um das tägl Städtern, die ir Gottes Birfen i Beshalb mag

in seinem Bateri querit gesetst hat die Schuld- oder mochte uns dami wollen, daß wir Fürsorge unseres ihm so tief in S me Gunder find 1 nicht mundern bis

Bergib! so le Heiland uns bete reuig zurücktehrei Bater gleich dem Sunger stillen un fen und fo man uns nehmen, das unferer Günden .gib uns unfere @ och einen Anh Teil, und den me näher ansehen. "Schuld, wie geben unfe

Bas nun hiern ber Heiland felbi bem er beim Schl Unterrichtes auf nämlich den Ment bergebet, wird eu ter auch euch eu Die Bedingung

der ernstliche Bille was Gott verlang fenbar, daß du Gebote treu hälts seiht. Weshalb land das Gebot achdriicklich herve biefer. Gerade d liebliches. Gie n ber in ganz eigen drildt dir sein B falt ein, so daß e als did lieben. der Heiland sieder der seiland i sagt: "Liebet eur tes denen, die eur die, welche euch ve

bet ihr Rinder fe Baters, der fein